

# Zusammenfassung der Änderungen in der Prüfungsordnung ab 01.01.2021

## Allgemeine Regeln und Richtlinien

- **Klasse 1:** Ein Zusatzkommando ist in allen Übungen nur -1, sofern in der Übung nichts anderes angegeben ist.
- **Klasse 1:** Es wird empfohlen, dass der Hund während der Übungen ein Halsband trägt.
- **In allen Klassen:** In allen Gruppenübungen ist das Tragen eines Halsbandes obligatorisch.
- Zeckenhalsbänder sind zusätzlich zu normalen Halsbändern erlaubt
- **nationale Entscheidungen sind, wann ein Hund:**
  - in die nächste Klasse aufsteigen darf. Es muss mindestens 1 x ein vorzüglich gefordert sein.
  - In die nächste Klasse aufsteigen muss
  - Er in eine niedrigere Klasse absteigen darf
- Kein Metallapportel mehr. Die Übung, „Metallapport über eine Hürde“ in Klasse 2, wurde durch eine Übung zur Vorbereitung auf Klasse 3 ersetzt: Um eine Gruppe Pylonen laufen, anhalten und über eine Hürde/offener Sprung springen.
- In allen Klassen wird der einzelne Pylon (um einen Pylon laufen ...) durch eine Gruppe von Pylonen (3-6) mit einer Höhe von 40-50 cm und einem Durchmesser von ca. 70-80 cm oder durch eine entsprechende Tonne ersetzt.
- Bei allen Übungen muss der Hundeführer ein Hörzeichen geben. Ein bloßes Handzeichen ist immer ein Fehler. Der Richter muss den Befehl hören. In einigen Übungen ist zusätzlich zu einem Hörzeichen ein Handzeichen zulässig, das jedoch gleichzeitig erfolgen muss. Wenn ein Handzeichen erlaubt ist, wird dies in der Übung erwähnt. Das Handzeichen darf nicht länger dauern als das Hörzeichen.
- Bei Übungen in denen der Hund in bestimmte Richtungen dirigiert wird und bei denen angegeben wird, dass das Berühren des Hundes (und das Zeigen der Richtung am Startpunkt) dazu führt, dass die Übung mit 0 Punkten bewertet wird, ist eine „Handberührung“ (die Handfläche/Hand touch) jedoch zulässig. Es muss der Hund sein, der den Hundeführer berührt, und nicht der Hundeführer, der den Hund berührt. Es darf nicht den Eindruck erwecken, dem Hund Richtungen anzuzeigen.

## Klasse 1

### Übung 1.1 1 Minute Sitzen in einer Gruppe, Hundeführer in Sicht

Der Hundeführer entfernt sich nur noch 15 m vom Hund. Alte PO waren es 25 m.

### Übung 1.2 Freifolge

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.

### Übung 1.3 Positionen aus der Bewegung

Neue Übung, die die Übungen 1.3 und 1.5 ersetzen Der Richter legt die Position für den Tag fest. Es kann auch vor dem Start des Wettkampfes oder der Klasse ausgelost werden.

Ein zweites Kommando für die Position (Stehen/Sitzen/Liegen) führt zum Nichtbestehen der Übung. Wenn die Position falsch ist, aber diese und alle anderen Elemente perfekt ausgeführt werden, können noch maximal 6 Punkte vergeben werden.

Bei einer Körperhilfe, je nach Stärke und Dauer, werden 1-5 Punkte abgezogen (früher 3-5).

#### **Übung 1.4 Abrufen**

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.

#### **Übung 1.5 In ein 15 m entferntes Quadrat schicken mit Platz**

Für ein Zusatzkommando werden 2 Punkte abgezogen. Die Übung ist nicht bestanden, wenn ein Steh- oder Platzkommando ein drittes Mal gegeben wird.

#### **Übung 1.6 Distanzkontrolle**

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.

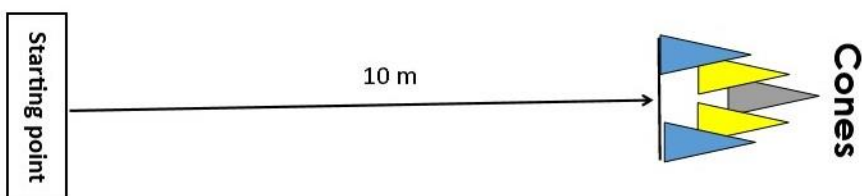
Wenn der Hund 2 von 4 Positionen falsch ausführt, können noch 5 Punkte vergeben werden. In der jetzigen PO wurde die Übung mit 0 Punkte bewertet.

#### **Übung 1.7 Holzapport über eine Hürde**

Wie in der jetzigen PO in der Klasse 2 Übung 2.9, aber mit eigenem Holzapportel.

#### **Übung 1.8 Um eine 10 Meter entfernte Pylonen Gruppe oder Tonne herumschicken**

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.



### **Klasse 2**

#### **Übung 2.1 2 Minute Liegen in einer Gruppe, Hundeführer außer Sicht**

Änderung des Koeffizienten von 2 auf 3.

**Übung 2.2 Freifolge (Zeitspanne ca. 1,5 bis 2 Minuten)**

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.

**Übung 2.3 Steh und/oder Sitz und/oder Platz aus der Bewegung**

Keine Veränderung

**Übung 2.4 Abrufen mit Steh**

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.

Alle Kommandos müssen als Hörzeichen gegeben werden. Das Hörzeichen für die Position kann mit einem zusätzlichen Sichtzeichen kombiniert werden. In der jetzigen PO war entweder/oder erlaubt.

**Übung 2.5 In ein Quadrat schicken mit Platz und Abrufen**

Keine Veränderung

**Übung 2.6 Apportieren mit Richtungsanweisung**

Keine Veränderung

**Übung 2.7 Geruchsidentifizierung aus 6 Holzgegenständen**

Änderung des Koeffizienten von 4 auf 3.

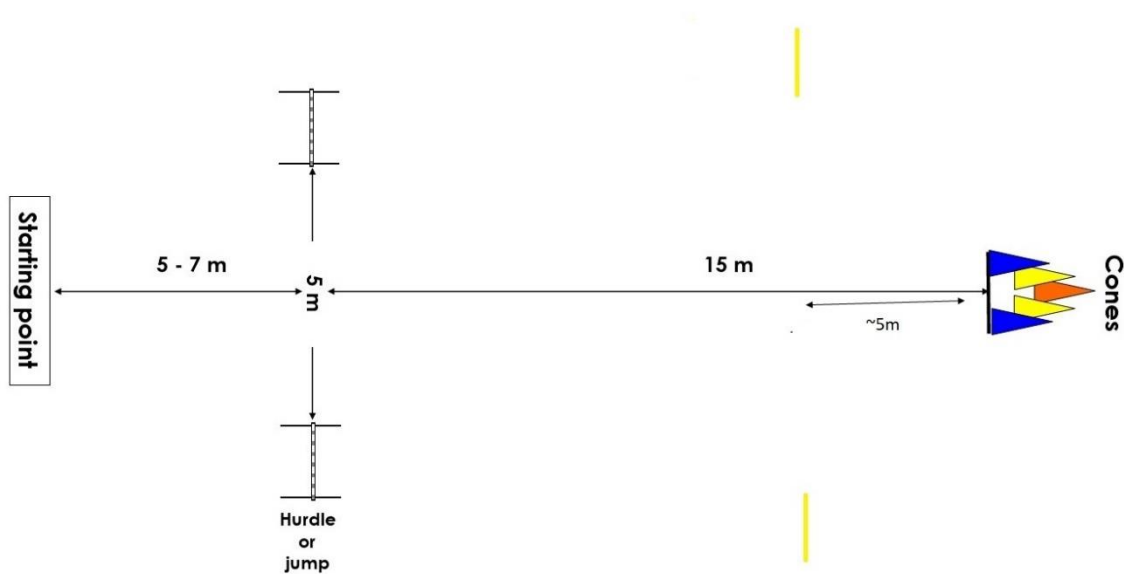
**Übung 2.8 Distanzkontrolle aus 10 m**

Keine Veränderung

**Übung 2.9 Metallapport über eine Hürde wurde ersetzt durch:**

**Um eine Pylonen Gruppe (Tonne) herumschicken, Stopp und überspringen einer Hürde**

Koeffizient 4



### Übung 2.10 Gesamteindruck

Keine Veränderung

## Klasse 3

### Übung 3.1 2 Minuten Sitzen in einer Gruppe, Hundeführer außer Sicht

Keine Veränderung

### Übung 3.2 1 Minute Liegen in einer Gruppe mit Abrufen

Keine Veränderung

### Übung 3.3 Freifolge

Änderung des Koeffizienten von 3 auf 4.

### Übung 3.4 Übung 3.4 (Positionen aus der Bewegung) wird mit der Freifolge kombiniert, aber getrennt bewertet.

Die Übungen 3.3 "Freifolge" und 3.4 "Positionen aus der Bewegung" werden kombiniert. Die kombinierten Übungen beginnen mit der Freifolge. Die „Positionen aus der Bewegung“ können in normaler oder schneller Geschwindigkeit an einer beliebigen Stelle innerhalb der Freifolge integriert werden. Die Positionen sollten nacheinander gezeigt werden.

### Übung 3.5 Abrufen mit Steh/Sitz/Platz und Steh/Sitz/Platz

Der Hundeführer muss in allen Teilen der Übung Hörzeichen verwenden, darf jedoch Handzeichen für die Positionen in Verbindung mit den Hörzeichen verwenden.

[Handzeichen: eine Hand oder beide Hände können benutzt werden]

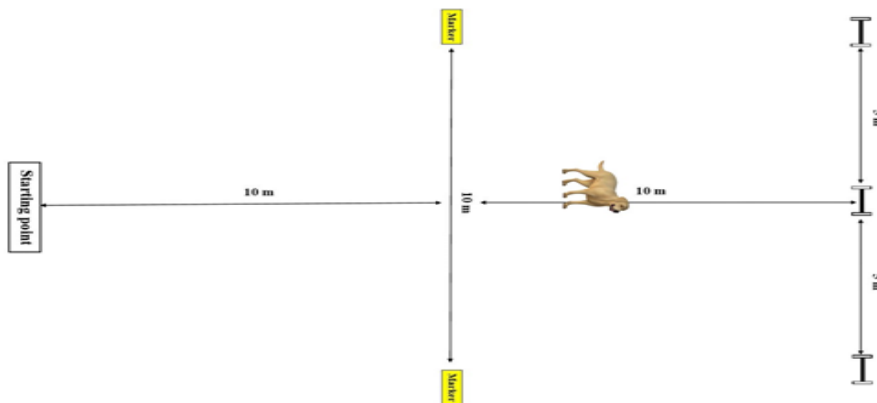
Die Alternativen für die Positionen sind "Stehen", "Sitzen", "Liegen". Zwei Positionen aus diesen drei Möglichkeiten werden vom Richter ausgewählt. Die gewählten Positionen und die Reihenfolge der Positionen werden zu Beginn des Wettkampfs mitgeteilt.

### Übung 3.6 In ein Quadrat schicken mit Richtungsanweisung, Platz und Abrufen

Keine wesentlichen Änderungen in der Durchführung. Änderungen hauptsächlich für die Bewertungsrichtlinien mit mehr Nachsicht.

### Übung 3.7 Holzapport mit Richtungsanweisung

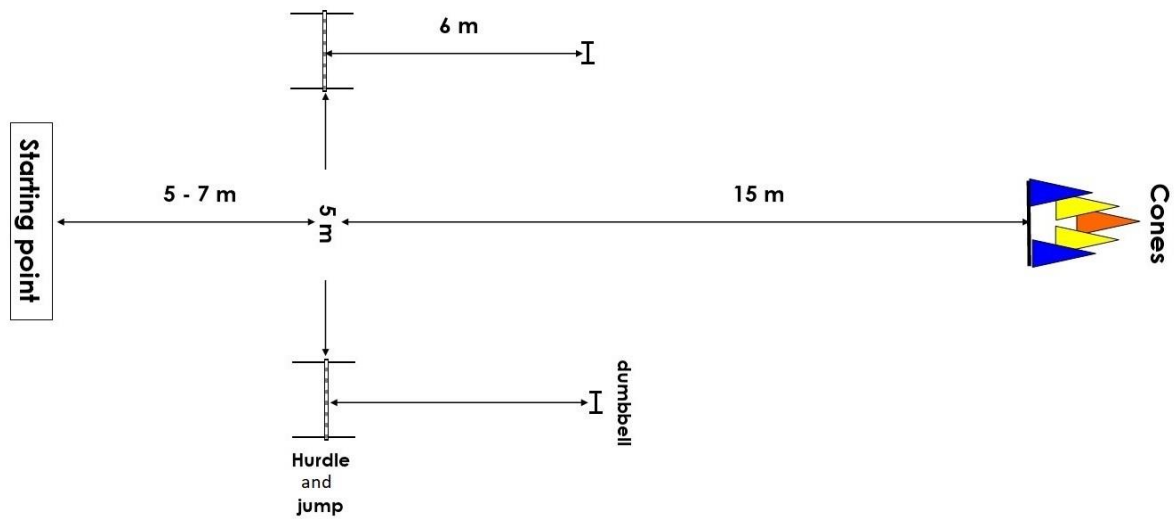
Kein Kreis, keine Halbschale oder Pylon. Zwei Markierungen oder Kegeln, die für den Hundeführer gut sichtbar sind, bilden eine imaginäre Linie. Diese befinden sich in einem Abstand von 10 Meter vom Startpunkt der Übung und 10 Meter vom mittleren Apportel entfernt. Der Hund wird nach mindestens 10 Metern gestoppt, nachdem er diese imaginäre Linie überschritten hat. Dann wird dem Hundeführer mitgeteilt, welches Apportel apportiert werden soll. Auch das mittlere Apportel ist möglich.



### Übung 3.8 Um eine Pylonen Gruppe senden, Steh/Sitz oder Platz und Holzapport mit Richtungsanweisung über einen Sprung

Der einzelne Pylon wird durch eine Gruppe von Pylonen (3-6) mit einer Höhe von 40-50 cm und einem Durchmesser von ca. 70-80 cm oder durch eine entsprechende Tonne ersetzt.

Der Startpunkt ist vom Hundeführer zwischen 5 und 7 m wählbar. Die Apportel befinden sich 6 m hinter den Hürden. Maximale Sprunghöhe beträgt 60 cm.



### Übung 3.9 Geruchsidentifizierung aus 6 – 8 Holzgegenständen

Keine Veränderung

### Übung 3.10 Distanzkontrolle aus 15 m

Keine Veränderung